

# P-CHARGE Wallbox Duo

**Kompakte Bauform zur Wandmontage  
für unterschiedliche Einsatzbereiche**



Zum späteren Gebrauch sicher und griffbereit aufbewahren!

# P-CHARGE Wallbox Duo

**Kompakte Bauform zur Wandmontage  
für unterschiedliche Einsatzbereiche**

<b>1. Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2. Sicherheitshinweise</b>	<b>3</b>
<b>3. Der richtige Umgang mit der Wallbox Duo</b>	<b>4</b>
3.1 Übersicht und Aufbau der Wallbox Duo	4
3.2 Die Bedienelemente	4
3.3 Elektrische Komponenten	5
3.4 Die Steckdosenbestückung	5
<b>4. Ladung des Elektrofahrzeugs durch die P-CHARGE Wallbox Duo</b>	<b>6</b>
4.1 RFID (Radio Frequency IDentification)	6
4.2 Autorisierungsfreie Variante	8
4.3 Optimiertes Laden	9
<b>5. Technische Daten und Hinweise</b>	<b>10</b>
5.1 Mechanische Daten	10
5.2 Elektrische Daten	10
5.3 Typenschild	10
5.4 Kommunikation via EWS-Box	10
5.5 Umweltbedingungen	10
5.6 Wartungshinweise	11
5.7 Im Fehlerfall/ bei Problemen	11
<b>6. Anhang</b>	<b>12</b>
<b>7. Ergänzendes Material</b>	<b>12</b>
<b>8. Kontaktdaten</b>	<b>13</b>



## 1. Einleitung

Vielen Dank dafür, dass Sie sich für ein Produkt der SSL Energie GmbH entschieden haben! Diese Anleitung enthält wichtige Sicherheitshinweise sowie notwendige Informationen zum richtigen Umgang sowie zur Pflege und Wartung der P-CHARGE Wallbox. Bitte befolgen Sie diese Hinweise sorgfältig, um mögliche Unfälle und Fehler zu vermeiden.

**ACHTUNG:** Betreiben Sie das Gerät nur, nachdem Sie sich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut gemacht haben. Das Gerät ist nur zur Aufladung von Fahrzeugen mit Elektroantrieb bestimmt. Die SSL Energie GmbH behält sich das Recht vor, technische Änderungen durchzuführen, welche einer besseren Bedienbarkeit, erhöhten Sicherheit und einfacheren Wartung dienen. Vor dem ersten Starten eines Ladevorgangs an der Wallbox, wird der Puffer in der EWS-Box für das Powerbackup geladen. In dieser Phase leuchten alle Taster der Bedienelemente und es ist noch keine Bedienung möglich! Die Powerbackup-Platine ist nach ca. 3 - 5 Minuten aufgeladen und Sie können die Wallbox zum Laden von Elektrofahrzeugen nutzen! Die Aufladung des Puffers erfolgt nach jeder Trennung der Wallbox vom Netz bzw. bei einem Stromausfall. Die Powerbackup-Platine ist nicht zur Ladung geeignet, sondern dient ausschließlich dazu, den letzten Zustand der Wallbox Duo zu speichern, der nach einem Netzausfall wiederhergestellt wird.

## 2. Sicherheitshinweise

- Benutzen Sie nur zugelassene und unbeschädigte Ladekabel
- Bei der Ladung dürfen keine Verlängerungskabel verwendet werden
- Vermeiden Sie Stolpermöglichkeiten durch Ihr Kabel
- Schließen Sie nur passende Stecker an die dafür vorgesehenen Steckdosen an
- Bei Störungen darf der Betrieb nur durch eine unterwiesene Fachkraft wieder hergestellt werden
- Das Laden an beschädigten Steckdosen ist verboten
- Umbau-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sind nur von unterwiesenem Fachpersonal durchzuführen
- Es dürfen zur Reinigung keine Scheuerpulver oder abtragende Partikel enthaltende Reinigungsmittel verwendet werden
- Für Schäden durch Nichtbeachtung der Vorschriften im Umgang mit elektrischem Strom übernimmt die SSL Energie GmbH keine Haftung. Der Betrieb der Wallbox erfolgt auf eigene Gefahr

### HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Obwohl diese Anleitung sorgfältig erstellt wurde, übernimmt die SSL Energie GmbH keine Gewähr für die ihre Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Die Angaben in der Bedienungsanleitung werden regelmäßig auf ihre Korrektheit geprüft und aktualisiert. Erforderliche Korrekturen sind in nachfolgenden Ausgaben enthalten.



- 1 linke Ladedose
- 2 RFID-Kartenleser (je nach Modell)
- 3 rechte Ladedose
- 4 Bedienelemente rechte Ladedose
- 5 Lüftungsvlies
- 6 Schließanlage
- 7 Lüftungsvlies
- 8 Bedienelemente linke Ladedose



- 1 FI-LS linke
- 2 Typenschild
- 3 FI-LS rechte
- 4 Taste 4
- 5 Taste 5
- 6 Taste 6
- 7 Zähler rechte Seite
- 8 Steuersicherung
- 9 Zähler linke Seite
- 10 Taste 3
- 11 Taste 2
- 12 Taste 1

## 3. Der richtige Umgang mit der Wallbox Duo

### 3.1. ÜBERSICHT UND AUFBAU DER WALLBOX DUO

Hier sehen Sie die P-Charge Wallbox Duo mit einer Erläuterung der einzelnen Komponenten. Zum Öffnen des Gehäusedeckels stecken Sie den Schlüssel in das Schubzylinderschloss der Schließanlage und drehen diesen nach links oder rechts. Das Schloss ist entriegelt, wenn der Zylinder hervorrückt. Der Gehäusedeckel kann nun am unteren Ende nach vorne gezogen und dann nach oben hin abgehoben werden. Zum Verschließen der Wallbox setzen Sie den Gehäusedeckel von oben wieder auf, drehen den Schlüssel im Schloss in die Ausgangsposition und drücken den Schließzylinder hinein.

### 3.2. DIE BEDIENELEMENTE

Hier eine kurze Erklärung der Bedienelemente und der Tasten der geöffneten Wallbox.

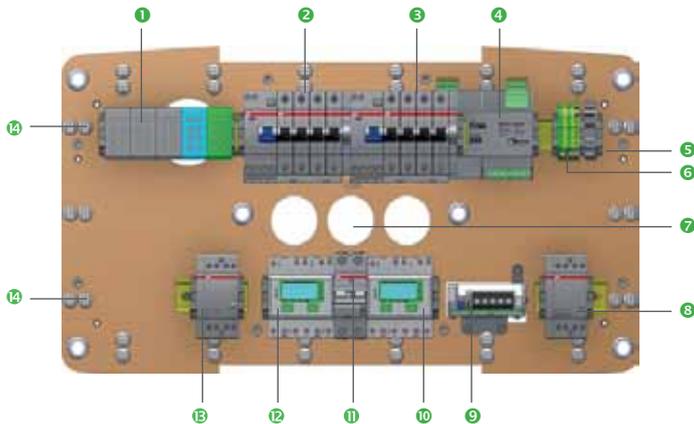
Taste	Benennung	Funktion
Taste 1	Starttaste linke Ladedose	Starten des Ladevorgangs an der linken Ladedose
Taste 2	Optimiertes Laden <sup>1</sup> linke Ladedose	Startet den Ladevorgang „Optimiertes Laden“
Taste 3	Stopptaste linke Ladedose	Beenden des Ladevorgangs an der linken Ladedose
Taste 4	Starttaste rechte Ladedose	Starten des Ladevorgangs an der rechten Ladedose
Taste 5	Optimiertes Laden <sup>1</sup> rechte Ladedose	Startet den Ladevorgang „Optimiertes Laden“
Taste 6	Stopptaste rechte Ladedose	Beenden des Ladevorgangs an der rechten Ladedose

<sup>1</sup> Nur bei Server-Betrieb

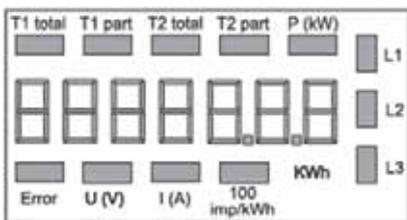
#### \* „OPTIMIERTES LADEN“

Die Funktion „Optimiertes Laden“ bedeutet, dass der Ladevorgang von festgelegten Parametern gesteuert wird, die der Nutzer vorher auf einem Server hinterlegen muss. Diese Parameter können beispielsweise die Verwendung von preiswerterem Nachtstrom oder zeitverteiltes bzw. priorisiertes Flottenmanagement sein. Die Funktion ist nur verfügbar, wenn die Wallbox an einen Server angeschlossen ist.

# Bedienungsanleitung Stand 08/2016



- 1 Hauptanschlussklemmen
- 2 Fehlerstromschutzschalter linke Ladedose
- 3 Leitschutz rechte Ladedose
- 4 EWS-Box P
- 5 Lüfter-Klemmen
- 6 PE-Klemmen
- 7 Kabeleinführung 3 x M50
- 8 Schütz rechte Ladedose
- 9 Netzteil
- 10 Digitaler Zähler rechte Ladedose
- 11 Steuersicherung
- 12 Digitaler Zähler linke Ladedose
- 13 Schütz linke Ladedose
- 14 Clipse zur Leitungsführung



Digitaler Zähler



Abb. ähnlich

### 3.3. ELEKTRISCHE KOMPONENTEN

Die untenstehende Darstellung des Geräteträgers gibt einen Überblick über die verwendeten elektronischen Bauteile. Um den Geräteträger freizulegen, entfernen Sie den Deckel der Wallbox, lösen anschließend die acht Befestigungsschrauben des Gehäuses und klappen dieses nach vorne weg. Zum Schutz der Verkabelung hängt der Gehäusedeckel nun fest an den Zugentlastungen.

### DIGITALE ZÄHLER

Um den Energieverbrauch der Wallbox zu kontrollieren, bieten die eingebauten digitalen Zähler zahlreiche Möglichkeiten. Neben der verbrauchten elektrischen Energie in kWh können auch die aktuellen Werte für Spannung, Strom und Leistung sowohl an den einzelnen Phasen als auch insgesamt angezeigt werden. Die Navigation im Zählermenü erfolgt mittels der Pfeiltasten  und  an der Zählervorderseite.

Hier eine Erläuterung der Funktionen des Zählers und seiner einzelnen Displays:

- T1TOTAL:** Zeigt den totalen Energieverbrauch zu Tarif 1
- T1PART:** Zeigt den partiellen Energieverbrauch zu Tarif 1, dieser Wert ist rückstellbar
- T2TOTAL:** Zeigt den totalen Energieverbrauch zu Tarif 2
- T2PART:** Zeigt den partiellen Energieverbrauch zu Tarif 2, dieser Wert ist rückstellbar
- P(KW):** Zeigt die momentane Leistung pro Phase oder aller Phasen zusammen
- U(V):** Zeigt die Spannung pro Phase
- I(A):** Zeigt den Strom pro Phase
- 100 IMP/KWH:** Pulsiert entsprechend der bezogenen Leistung
- KWH:** Zeigt die Einheit kWh bei Verbrauchsanzeige
- L1 / L2 / L3:** Bei P-, U-, I- oder Error-Anzeige wird die entsprechende Phase angezeigt
- ERROR:** Bei fehlender Phase oder falscher Polung. Die entsprechende Phase wird zusätzlich angezeigt.

### 3.4. DIE STECKDOSENBESTÜCKUNG

Die P-Charge Wallbox wird in der Grundausführung mit zwei Typ-2-Ladedosen (IEC 62196-2) angeboten. Mit diesen ist eine Ladung des Elektrofahrzeugs nach IEC 61851-1 Mode 3 möglich. Hierbei kommuniziert die Wallbox über die Signalkontakte PP und CP mit dem Fahrzeug. Jeder Ladepunkt verfügt über einen separaten FI-LS, Wirkleistungszähler und Schütz. Die Ladeleitung wird in der Ladedose beim Starten des Ladevorgangs durch eine Verriegelung gegen unbefugtes Abstecken gesichert. Die Verriegelung wird deaktiviert, sobald der Ladestecker am Fahrzeug entfernt (Wegfall Pilotsignal) und die Ladedose stromlos geschaltet wird.

### LADESTECKDOSE IEC 62196-2 TYP2

- Ladestrom: 16A
- Polzahl: 3P+N+PE+PP+CP
- Ausgangsleistung: 11kW

## 4. Ladung des Elektrofahrzeugs durch die P-CHARGE Wallbox Duo

Je nach Konfiguration lässt sich die Wallbox über einen RFID-Leser oder ohne vorherige Autorisierung freischalten. Daneben lässt sie sich im Modus „Optimiertes Laden“ betreiben. Nachfolgend wird der Ablauf der Bedienung aus Anwendersicht dargestellt.

### 4.1. RFID (RADIO FREQUENCY IDENTIFICATION)

Der RFID-Modus erlaubt es Besitzern entsprechender Karten, die Ladung von Fahrzeugen bargeldlos zu starten. Nur Nutzer, deren RFID-Karte auf der HTML-Seite freigeschaltet worden ist, können dann eine Ladung starten. Der RFID-Modus ist jedoch selbst kein Abrechnungsverfahren. Sofern Sie Zugang zur HTML-Seite haben, können Sie die benötigten RFID-Karten selbst freischalten und für Nutzer individuell programmieren.

RFID Karten können auch zeitlich begrenzt freigeschaltet werden (z.B.: vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2013).

Wie die HTML-Seite erstellt wird, erfahren Sie in der „P-CHARGE EWS-Box Kurzbetriebsanleitung“ in Kapitel 2 / Konfiguration der LAN-Verbindung.

Um Ihre RFID-Karten freizuschalten, greifen Sie auf die „P-CHARGE EWS-Box Kurzbetriebsanleitung“ unter Kapitel 3 / Einstellungen zurück.

Um verloren gegangene RFID- Karten zu sperren, loggen Sie sich auf Ihrer HTML-Seite ein und tragen diese wie in der „P-CHARGE EWS-Box Kurzbetriebsanleitung“ unter Kapitel 3 / Einstellungen beschrieben in das Feld „Gesperrte Karten“ ein.



### LADUNG STARTEN

#### SCHRITT 1

Um einen Ladevorgang zu starten, halten Sie die RFID-Karte ca. 3 Sekunden vor den Kartenleser.

#### SCHRITT 2

Anschließend stecken Sie den Stecker in die von Ihnen gewünschte Ladedose. Der Stecker kann auch vor RFID-Anmeldung angeschlossen werden.

#### SCHRITT 3

Die Starttaste, also Taste 1 bzw. 4, beginnt grün zu blinken. Drücken Sie die blinkende Taste, um den Ladevorgang zu starten. Während des Ladevorgangs leuchtet die Taste durchgehend grün.



### LADUNG BEENDEN:

#### SCHRITT 1

Um die Ladung zu beenden, halten Sie Ihre RFID-Karte erneut ca. 3 Sekunden vor den Leser. Dabei muss es sich um dieselbe RFID-Karte handeln, mit der Sie den Ladevorgang gestartet haben

#### SCHRITT 2

Drücken Sie anschließend die Stoptaste, d.h. Taste 3 bzw. 6, und die Ladung wird beendet. Der Stecker kann jetzt aus der Ladedose entfernt werden.

#### SCHRITT 3

Anschließend ist die Ladedose für neue Ladungen wieder freigegeben.

## 4.2. AUTORISIERUNGSFREIES LADEN

**ACHTUNG:** In diesem Modus müssen Sie nicht bezahlen oder sich identifizieren, um einen Ladevorgang zu starten bzw. beenden!  
Der Ladevorgang wird auch hier per Taster gestartet und beendet.  
Jeder Nutzer hat freien Zugang zu allen Ladesteckdosen!

Wie Sie die autorisierungsfreie Variante einstellen, entnehmen Sie Kapitel 4 / Installation – Systemparameter in der „P-CHARGE EWS-Box Kurzbetriebsanleitung“.



### LADUNG STARTEN:

#### SCHRITT 1

Um die Ladung zu starten, stecken Sie den Stecker des Elektrofahrzeugs in die entsprechende Ladedose.

#### SCHRITT 2

Anschließend beginnt die Starttaste, Taste 1 bzw. 4, grün zu blinken. Drücken Sie sie, um die Ladung zu starten. Während des Ladevorgangs leuchtet die Taste durchgängig grün.

### LADUNG BEENDEN:

#### SCHRITT 1

Um die Ladung des Elektrofahrzeugs zu beenden, drücken Sie die Stopptaste, Taste 3 bzw. 6, und ziehen anschließend den Stecker des Elektrofahrzeugs aus der Ladedose.

#### SCHRITT 2

Die Ladung ist beendet und die Ladedose ist erneut verfügbar.



### 4.3. OPTIMIERTES LADEN

Wie unter „3.2. / Die Bedienelemente“ beschrieben wird, benötigen Sie für diese Ladevariante die Verbindung zu einem Server. Diese stellen Sie her, indem Sie die EWS-Box mittels LAN-Kabel mit einem webfähigen Computer verbinden. Richten Sie anschließend Ihre HTML-Seite ein wie in der „P-Charge EWS-Box Kurzbetriebsanleitung“ unter Kapitel 2 / Konfiguration der LAN-Verbindung beschrieben.

#### LADUNG STARTEN:

##### SCHRITT 1

Um die Ladung zu starten, stecken Sie den Stecker des Elektrofahrzeugs in die entsprechende Ladedose.

##### SCHRITT 2

Wählen Sie den Ladevorgang „Optimiertes Laden“, indem Sie die Taste 2 bzw. 5 drücken.

Je nach den eingestellten Parametern der Serveranbindung startet der Ladevorgang nicht sofort, sondern erst, wenn die Parameter erfüllt sind.

Die Taste leuchtet während der Dauer des Ladevorgangs orange.

#### LADUNG BEENDEN:

##### SCHRITT 1

Die Ladung wird automatisch beendet. Dies ist entweder dann der Fall, wenn die Batterie des Elektrofahrzeugs vollgeladen ist, oder die Parameter in den Servereinstellungen nicht mehr erfüllt sind.

##### SCHRITT 2

Nun können Sie den Stecker aus der Ladedose ziehen und diese ist für weitere Ladevorgänge wieder freigegeben.

## 5. Technische Daten und Hinweise

### 5.1. MECHANISCHE DATEN

Die P-CHARGE Wallbox hat ein innovatives Twinsheet-Kunststoffgehäuse. Aufgrund des robusten, modularen Aufbaus ist ein bequemer Zugang zu den elektrischen Komponenten für Servicetechniker möglich. Die Wallbox Duo besitzt folgende Maße:

Höhe	Breite	Tiefe	Gewicht
335 mm	700 mm	170 mm	ca. 17 kg

### 5.2. ELEKTRISCHE DATEN

<b>Nennspannung</b>	230 / 400 V AC
<b>Nennfrequenz</b>	50 Hz
<b>Ladeleistung je Ladepunkt</b>	11 kW (max. 2x11 kW möglich)
<b>Fehlerstromschutz mit Überstromauslöser</b>	FI-LS Typ A, Charakteristik C, Bemessungsfehlerstrom I <sub>Δn</sub> 30 mA
<b>Installationsschutz</b>	Bemessungsbetriebsspannung 440 V, Bemessungsbetriebsstrom 24 A
<b>Zählimpulse der Stromzähler mit 50- Schnittstelle</b>	Drehstrom 3 x 65 A 1000 Impulse / kWh, Genauigkeitsklasse 1/B
<b>Netzteil / Steuerspannung</b>	Ausgangsspannung 12 V / Nennleistung 36 W

### 5.3. TYPENSCHILD

Dem Typenschild sind wichtige Hinweise zur Wallbox zu entnehmen. Um es einsehen zu können, ist der Klappdeckel der Wallbox wie in „3.1. Übersicht und Aufbau der Wallbox“ beschrieben zu entnehmen.

### 5.4. KOMMUNIKATION VIA EWS-BOX

Die Kommunikation der Wallbox Duo mit dem Elektrofahrzeug erfolgt mittels der integrierten Schletter EWS-Box P.

Das Kommunikationsmodul EWS-Box P übernimmt alle Steuer- und Meldenfunktionen, die gemäß IEC 61851-1 Mode 3 für den Anschluss eines Elektrofahrzeugs (EF) an eine kabelgebundene Versorgungseinheit (EFSE) erforderlich sind. Für den autarken sowie systemintegrierten Betrieb können alle erforderlichen Parameter via HTML-Seite konfiguriert werden. Auf der HTML-Seite können RFID-Karten freigeschaltet oder gesperrt werden. Näheres dazu finden Sie online unter: <http://www.SSL-Energie.de>.

### 5.5. UMWELTBEDINGUNGEN

Die Wallbox Duo ist für die Aufstellung und den ordnungsgemäßen Gebrauch in der Öffentlichkeit konzipiert. Aufgrund des innovativen Twinsheet-Kunststoffgehäuses erfüllt das Gerät die Kriterien für die Aufstellung im Außenbereich:

<b>Schutzart</b>	IP 54
<b>Temperaturbereich</b>	-25 bis +40°C
<b>Luftfeuchte</b>	5% bis 95%

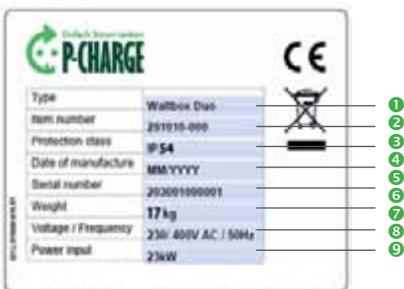


Abb. Beispielhafte Darstellung des Typenschild

- 1 Typ der Wallbox
- 2 Artikelnummer
- 3 Sicherheitsklasse
- 4 Herstellungsdatum
- 5 Seriennummer
- 6 Gewicht
- 7 Eingangsspannung / Frequenz
- 8 Eingangsleistung

### 5.6. WARTUNGSHINWEISE

Die Wallbox Duo ist so konzipiert, dass nur wenige Wartungsarbeiten anfallen. Die Reinigung erfolgt nach Bedarf mit handelsüblichen Reinigungsmitteln. Achten Sie darauf, dass darin keine Scheuerpulver oder abtragende Partikel enthalten sind. In der P-CHARGE Wallbox Duo sind geeichte (MID) digitale Zähler verbaut. Diese sind für die Berechnung der Abgabe elektrischer Energie an Dritte zugelassen und haben eine Gültigkeit von 8 Jahren. Nach Ablauf dieser Zeit benötigen Sie entweder einen neuen Zähler oder müssen die vorhandenen vom Eichamt prüfen lassen. Bitte sorgen Sie für eine regelmäßige Eichung, um die korrekte Funktion der Zähler sicherzustellen. Für einen möglichst störungsfreien Betrieb ist es ratsam, die P-CHARGE Wallbox Duo alle sechs Monate auf ihre ordnungsgemäße Funktion hin zu überprüfen. Beachten Sie, dass die dazu nötigen Arbeiten nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden dürfen.

### 5.7. IM FEHLERFALL/ BEI PROBLEMEN

Im Falle eines Fehlers leuchtet die Taste 3 bzw. Taste 6 durchgehend rot, bis der Fehler behoben worden ist.

- **STROMAUSFALL:** Bei Stromausfall wird die Wallbox Duo zwangsläufig ausgeschaltet. Sobald wieder Strom zur Verfügung steht, startet die Wallbox Duo erneut beim Stand zum Zeitpunkt des Stromausfalls. Jedoch muss die Powerbackup-Platine in der EWS-Box neu aufgeladen werden, was ca. 2-3 Minuten dauern kann. Danach ist die Wallbox wieder voll funktionsfähig. Während des Ladens der Powerbackup-Platine leuchten die Bedienelemente der Wallbox.
- **VERLUST DER KARTE:** Bei Verlust der Karte erhält der Finder Zugang zu der betreffenden Wallbox. Weisen Sie daher Ihre Kunden darauf hin, umsichtig mit ihrer Karte umzugehen. Im Verlustfall benötigt Ihr Kunde eine neue Karte von Ihnen. Verloren gegangene Karten können über die HTML-Seite gesperrt werden.
- **FEHLER: UNGÜLTIGE KONFIGURATION:** In diesem Fall melden Sie sich auf der HTML-Seite als Administrator an und konfigurieren Ihre EWS-Box im Punkt „Installationen“ auf die von Ihnen benötigten Parameter! Geben Sie im Menüpunkt „Maximalstrom (A)“ einen geeigneten Stromwert für Ihr System an und speichern Sie diese Einstellungen ab.
- **FEHLER: LÜFTUNG NICHT UNTERSTÜTZT:** Die von Ihnen verwendete Lüftung wird von der EWS-Box nicht unterstützt. Ändern Sie in diesem Fall bitte das Lüftungssystem! Es könnte auch der Fall sein, dass die Lüftung in den Einstellungen auf der HTML-Seite noch nicht aktiviert worden ist. Melden Sie sich dafür auf der HTML-Seite als Administrator an und ändern Sie die Einstellungen für „Systemparameter – Lüftung“ unter dem Punkt „Installationen“. Überprüfen Sie andernfalls die Verbindung des Lüfter-Schützes mit der Schütz-Klemme X102.
- **FEHLER: VERRIEGELUNG / ENTRIEGELUNG:** Tritt diese Fehlermeldung auf, überprüfen Sie bitte die Verriegelungsleitung zum Aktuator der Ladedose. Eventuell ist der Stecker in der Buchse nicht richtig eingesteckt oder der Anschluss der Verriegelungsleitung an den Pins der EWS-Box ist nicht korrekt. Ist Anschluss fehlerfrei, wenden Sie sich bitte an Ihren Servicepartner.
- **FEHLER: SCHÜTZ EINSCHALTEN:** Hierbei erhält die EWS-Box keine Schützverbindung in der Schütz-Klemme X102 bei Schütz EF 1 bzw. Schütz EF 2. Schließen Sie diese gegebenenfalls neu an. Möglich ist aber auch, dass die Lade-Schütz-Rückmeldung an den Anschlüssen X401 für EF 1 und X402 für EF 2 an den Pins 15 nicht korrekt gesteckt bzw. verbunden ist.
- **FEHLER: LADEABBRUCH ZÄHLER:** Bei diesem Fehler hat unter Umständen der SO+ bzw. der SO-Ausgang des Zählers keinen richtigen Kontakt. Überprüfen Sie die Steckverbindungen sowohl am Zähler als auch an den Pins 4 bzw. 10 an den Anschlüssen X401 bzw. X402. Hilft dies nicht, wenden Sie sich an Ihren Servicepartner.
- **LADEABBRUCH FI / STÖRUNG FI-SCHALTER:** Trennen Sie den Stecker von der Ladedose und legen Sie den FI wieder ein. Anschließend stecken Sie den Stecker erneut in die Ladedose.

- **FEHLER: STROMWERT KABEL / LADEABBRUCH KABEL:** Es ist entweder ein nicht für die Ladestation zulässiges Kabel mit einer falschen Widerstandskodierung verwendet worden, oder das benutzte Kabel ist defekt. Tauschen Sie das Ladekabel gegen ein korrektes / funktionsfähiges Kabel aus.
- **BEI ANDEREN FEHLERN:** Führen Sie in jedem Fall zuerst einen Neustart der Wallbox durch, indem Sie alle Fehlerstromschutzschalter sowie den Hauptschalter aus- und nach ca. 30 Sekunden wieder einschalten

Die genauen Positionen an der EWS-Box lesen Sie bitte in der *EWS-Box Kurzbetriebsanleitung / HTML-Konfiguration* nach. Diese finden Sie online unter:  
<http://www.SSL-Energie.de>

## 6. Anhang

### FOLGENDE NORMEN WURDEN BERÜCKSICHTIGT

EN 61439-1	Niederspannungsschaltgerätekombination
EN 61439-5	Schaltgerätekombination in öffentlichen Energieverteilungsnetzen
EN 61000-6-3	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
EN 61000-4-3	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), HF-Einstrahlung
EN 61000-4-2	Elektrostatische Entladung
EN 61000-2-2	Oberwellen der Versorgungsspannung
EN 61000-4-11	Spannungseinbrüche an AC-Versorgung
EN 60950-1	Produktsicherheit
EN60950-22	Produktsicherheit (Einrichtung für den Aussenbereich)
EN 61851-1	Elektrische Ausrüstung von Elektro-Straßenfahrzeugen – Konduktive Ladesysteme für Elektrofahrzeuge Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 61851-22:2002	EMV Prüfung an Konduktive Ladesysteme für Elektrofahrzeuge

## 7. Ergänzendes Material

Ergänzende Unterlagen zur Wallbox Duo finden Sie auf unserer Website unter folgender Adresse:

<http://www.SSL-Energie.de>



## 8. Kontaktdaten

### ADRESSE DES HERSTELLERS:

SSL Energie GmbH  
Donaupark 13  
93309 Kelheim

### ADRESSE DES SERVICEPARTNERS:

*(Hier die Kontaktdaten des Servicepartners eintragen)*

### SERIENNR.:

*(Entnehmen Sie diese bitte dem Typenschild an Ihrer Wallbox und tragen Sie diese hier ein)*

Aufstellung und Anschluss des Produktes an das Stromnetz dürfen nur durch geeignetes Fachpersonal erfolgen. Das Produkt bedarf einer regelmäßigen Wartung entsprechend den Wartungshinweisen, die dem Produkt beiliegen. Wir empfehlen daher die Wartung des erworbenen Produktes durch entsprechend qualifiziertes Fachpersonal. Eine Haftung für Schäden über die in den AGB geregelten Fälle hinaus besteht nicht; insbesondere eine Haftung für Schäden durch Vandalismus, Blitz/Überspannung, Folgekosten an Automobilen/Fahrzeugen oder Haftung gemäß Technischen Anschlussbedingungen wird nicht übernommen. Die SSL Energie GmbH übernimmt im Gewährleistungsfall nur die erforderlichen Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten; ausgeschlossen ist eine Kostentragung insoweit, als durch die Verbringung der Sache an einen anderen Ort als den Erfüllungsort Mehrkosten entstehen oder die Übernahme dieser Kosten unbillig sind. Im Gewährleistungsfall ist das Produkt an die SSL Energie GmbH zur Fehlersuche und eventuellen Nacherfüllung zurückzusenden. Es gelten im Übrigen den Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen der SSL Energie GmbH („AGB“). Diese sind im Internet unter <http://www.SSL-Energie.de> hinterlegt. Ziff. 10 der AGB findet hier keine Anwendung.